

VERA Vergleichsarbeiten 2024

Informationen für die Eltern



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Frühjahr 2024 werden bundesweit in allen dritten Klassen die Vergleichsarbeiten (VERA) in den Fächern Mathematik und Deutsch geschrieben. An den Vergleichsarbeiten wird auch Ihr Kind teilnehmen.

Was sind Vergleichsarbeiten?

Bei VERA handelt es sich um ein etabliertes Diagnoseverfahren, mit dessen Hilfe festgestellt wird, über welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler in den getesteten Fächern zum Testzeitpunkt verfügen. Kurz gefasst:

- ❖ Wo liegen ihre Stärken und Schwächen?
- ❖ Werden die verschiedenen fachlichen Kompetenzen (wie z. B. das Beherrschen des Einmaleins) im Unterricht ausreichend gefördert?

Die Lehrkräfte erhalten durch VERA Informationen über den Lernstand und gegebenenfalls auch Hinweise zum Förderbedarf einer Klasse. Durch den Vergleich der Ergebnisse mit anderen Klassen, der Schule, dem gesamten Bundesland oder einer Gegend mit ähnlichen Rahmenbedingungen (Fairer Vergleich) können die Lehrkräfte den Erfolg ihrer pädagogischen Arbeit besser einordnen.

Wer nimmt an den Vergleichsarbeiten teil?

Die Teilnahme ist für alle Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen an öffentlichen Schulen deutschlandweit verpflichtend. Dabei gibt es zwei Ausnahmen: Benötigt ein Kind sonderpädagogische Unterstützung oder besucht weniger als 12 Monate Unterricht in Deutschland und beherrscht deshalb die deutsche Sprache noch nicht ausreichend, entscheidet die Lehrkraft, ob es an den Vergleichsarbeiten teilnimmt.

Was wird bei den Vergleichsarbeiten überprüft?

Bei den Vergleichsarbeiten werden wichtige Bereiche der Fächer Deutsch und Mathematik untersucht. Für das Fach Deutsch werden in diesem Schuljahr Aufgaben aus den Bereichen „Lesen“ und „Zuhören“ gestellt. Die Teilnahme am Testteil „Zuhören“ ist den Schulen freigestellt. In Mathematik werden in einem „Basismodul“ Aufgaben aus allen Leitideen des Faches behandelt. Jede Schule kann hier über ein „Ergänzungsmodul“ einen eigenen inhaltlichen Fokus setzen und Aufgaben aus den Leitideen: „Raum und Form“ oder „Muster und Strukturen“ ergänzen.

Welche Aufgaben werden gestellt?

Es werden Wissen und Fähigkeiten abgefragt, die langfristig im Unterricht erlernt werden sollen. Diese orientieren sich an den bundesweiten Bildungsstandards, die bis zum Ende der vierten Klasse erreicht werden sollen. Daher beziehen sich die Aufgaben, im Gegensatz zu einer Klassenarbeit, i. d. R. nicht auf den direkt in den vorangegangenen Unterrichtsstunden behandelten Stoff.

Soll sich mein Kind vorbereiten?

Da langfristig erworbene Kompetenzen geprüft werden, ist es nicht notwendig, dass sich Ihr Kind auf die Vergleichsarbeiten vorbereitet. Über den Ablauf und die Anforderungen von VERA werden die Kinder rechtzeitig im Unterricht informiert.

Werden die Vergleichsarbeiten benotet?

Die Vergleichsarbeiten werden nicht benotet und haben keinen Einfluss auf die Zeugnisnote.

Was geschieht mit den Ergebnissen?

Die Vergleichsarbeiten werden von den Lehrkräften korrigiert und die Ergebnisse passwortgeschützt an das Zentrum für Empirische Pädagogische Forschung in Landau übermittelt und dort wissenschaftlich ausgewertet. Die Rückmeldung erfolgt nach einigen Wochen. Sie ist anonym und nur die Lehrkraft kann die Ergebnisse Ihres Kindes zuordnen. Die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten werden nicht veröffentlicht.

Wie erfahre ich das Ergebnis meines Kindes?

Nach der Auswertung der Vergleichsarbeiten erhalten Sie von der Lehrkraft Ihres Kindes eine Rückmeldung darüber, wie Ihr Kind abgeschnitten hat.

Auf einen Blick

Allgemeines

Die VERA Vergleichsarbeiten fungieren ausschließlich als Diagnoseverfahren und haben keinen Einfluss auf die Zeugnisnote.

Termine

<u>Deutsch</u>	<u>Deutsch</u>	<u>Mathematik</u>
<u>„Lesen“</u>	<u>„Zuhören“</u>	
(verpflichtend)	(freiwillig)	(verpflichtend)

16.04.2024 - 07.05.2024

Weitere Informationen:

www.projekt-vera.de www.vera.bildung-rp.de

